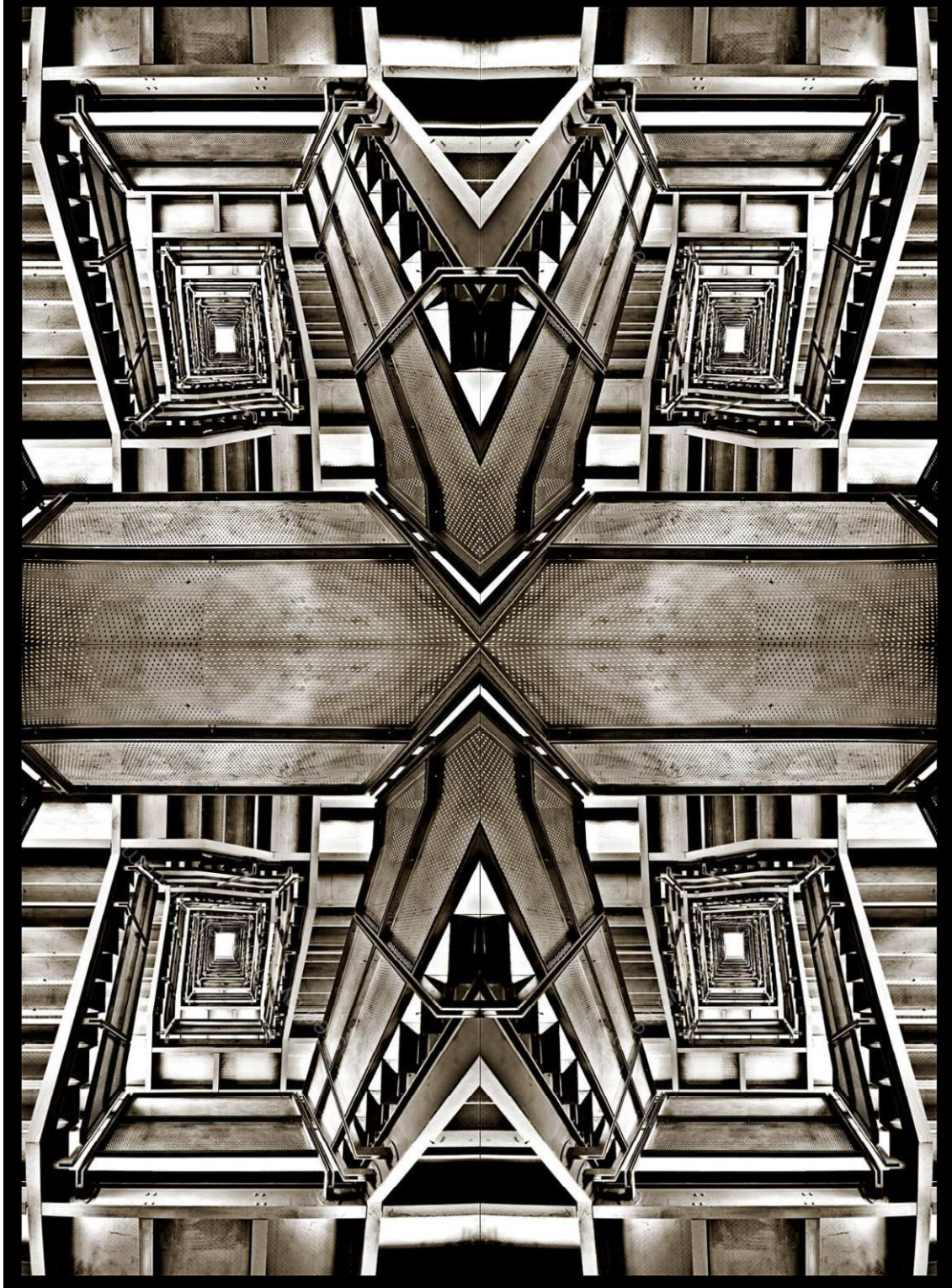


Ruido Blanco

Sinfonía Visual CDLIII

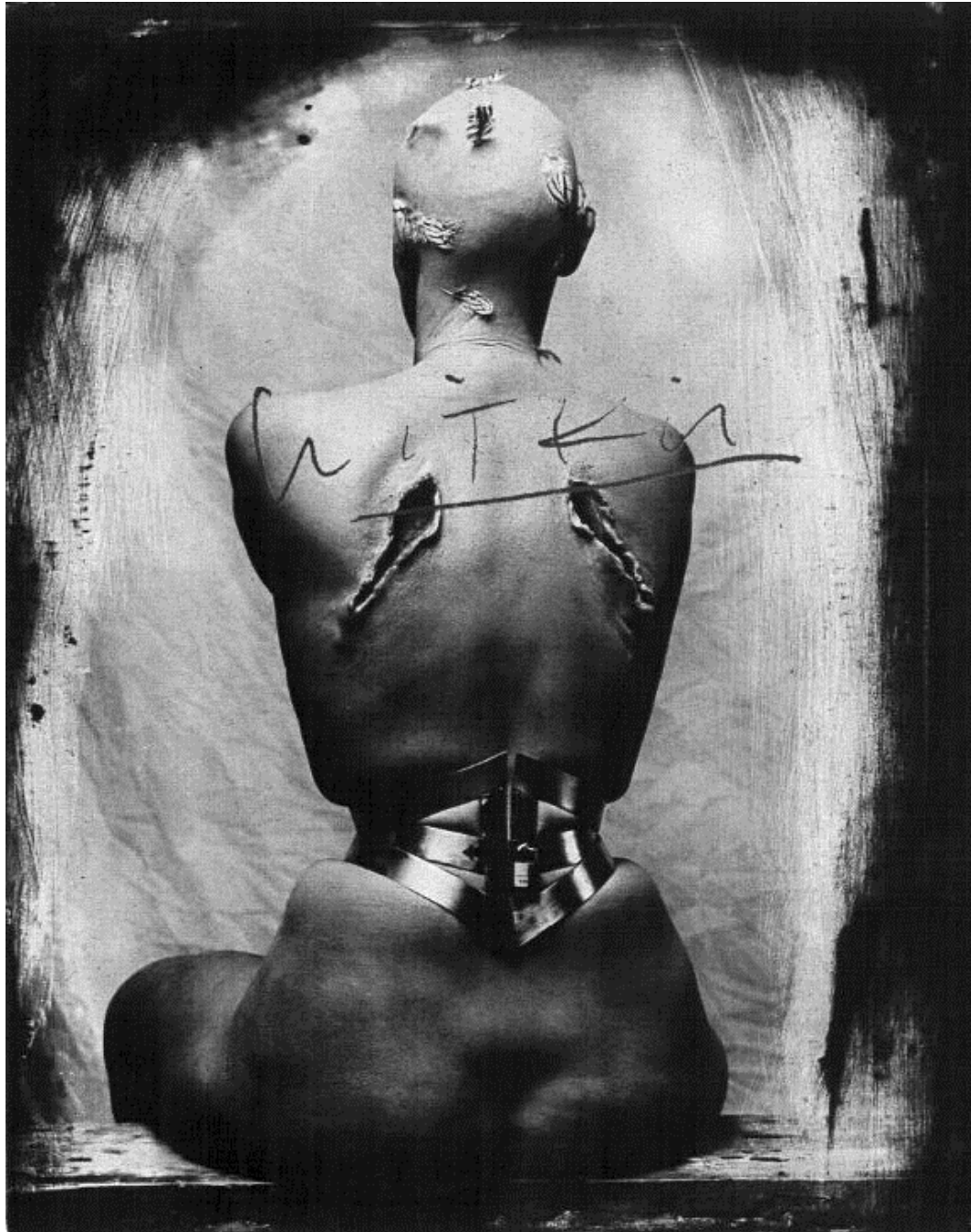


Joel-Peter Witkin



















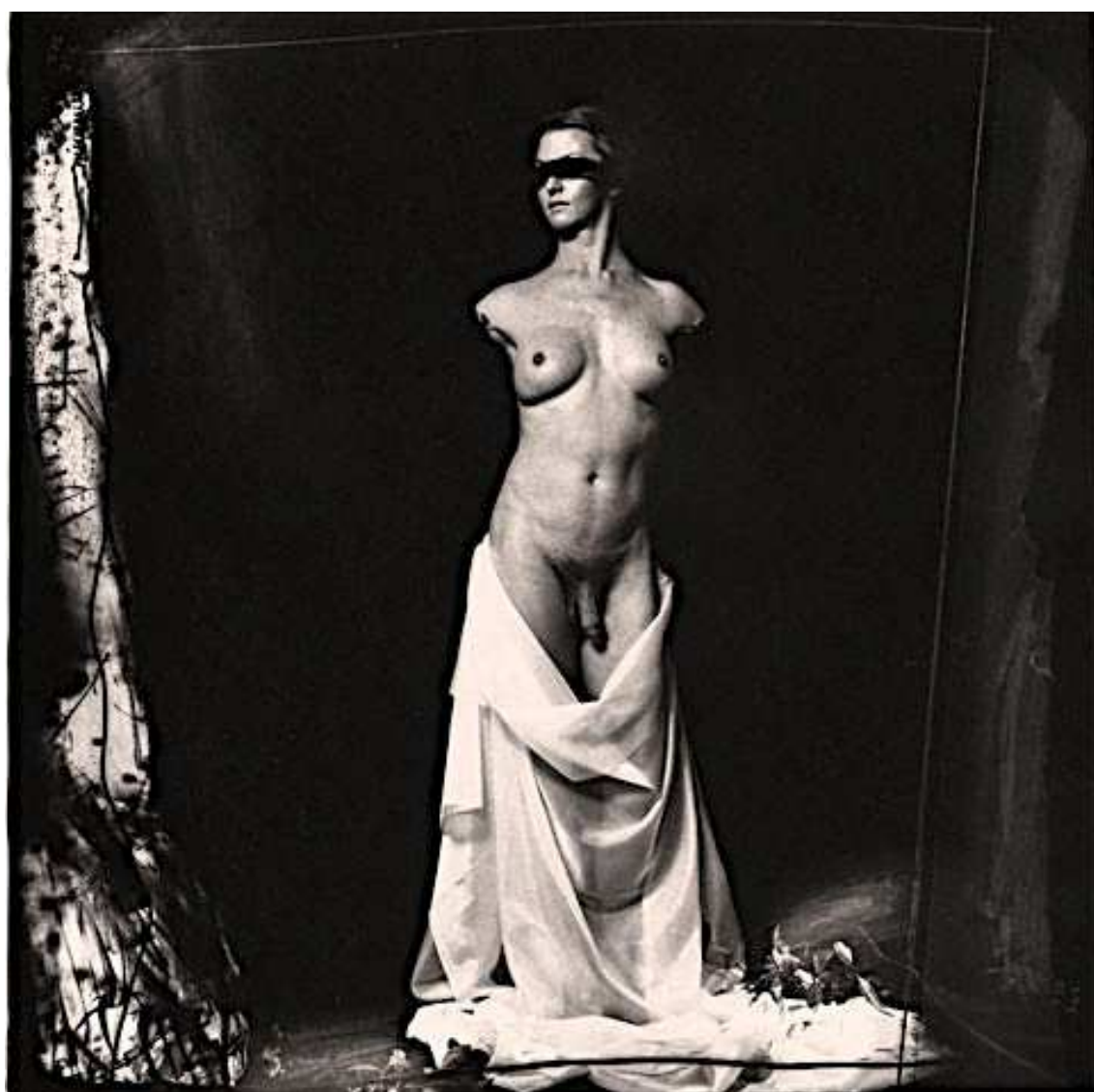






























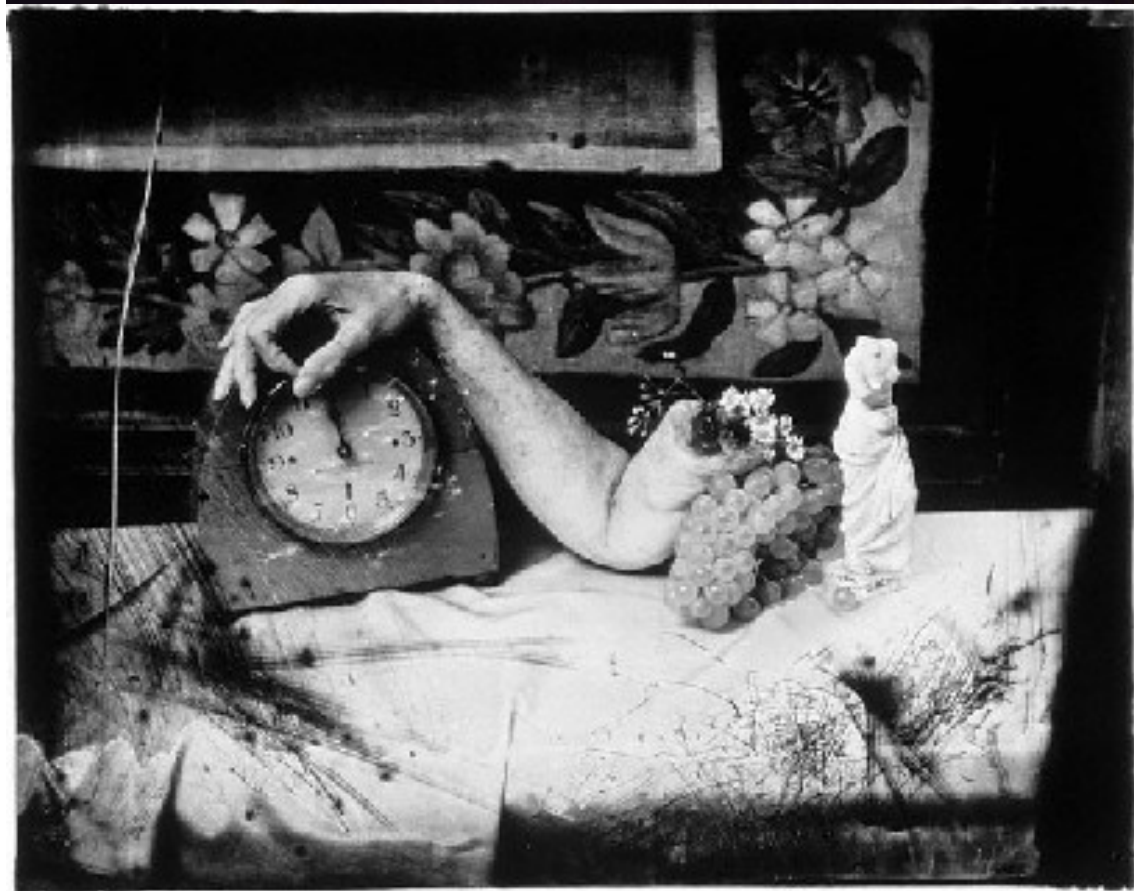






















Philippe Fichot



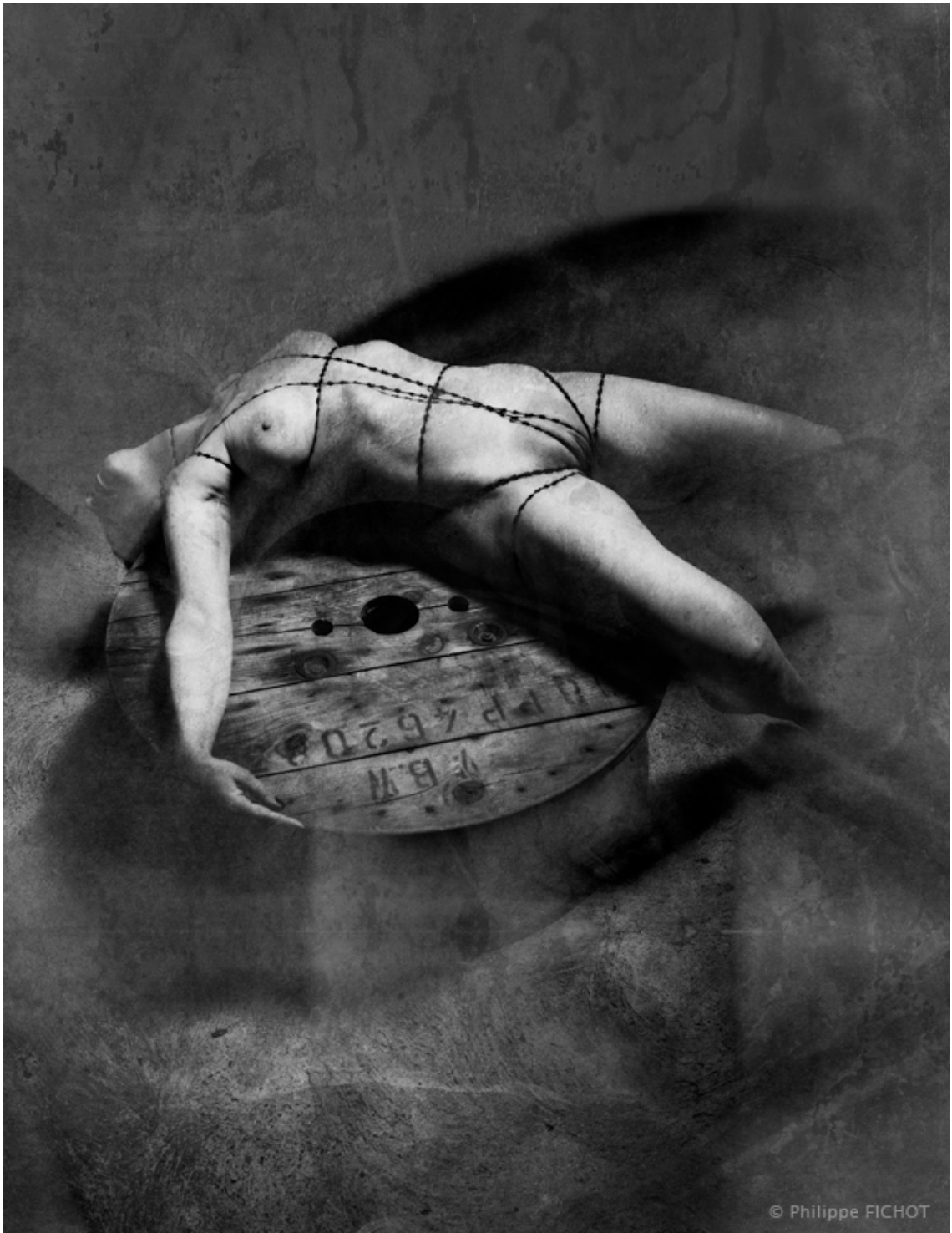






© Philippe FICHOT





© Philippe FICHOT

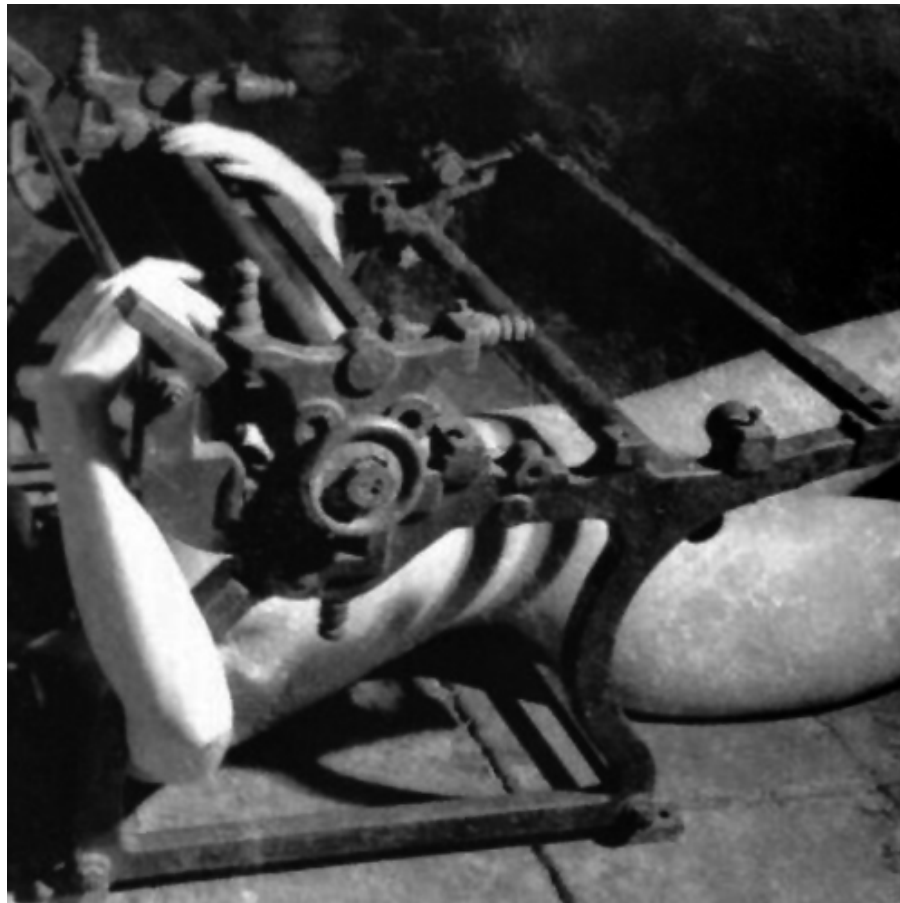


© Philippe FICHOT 2015





© Philippe FICHOT











© Philippe FICHOT



© Philippe FICHOT



© Philippe FICHOT







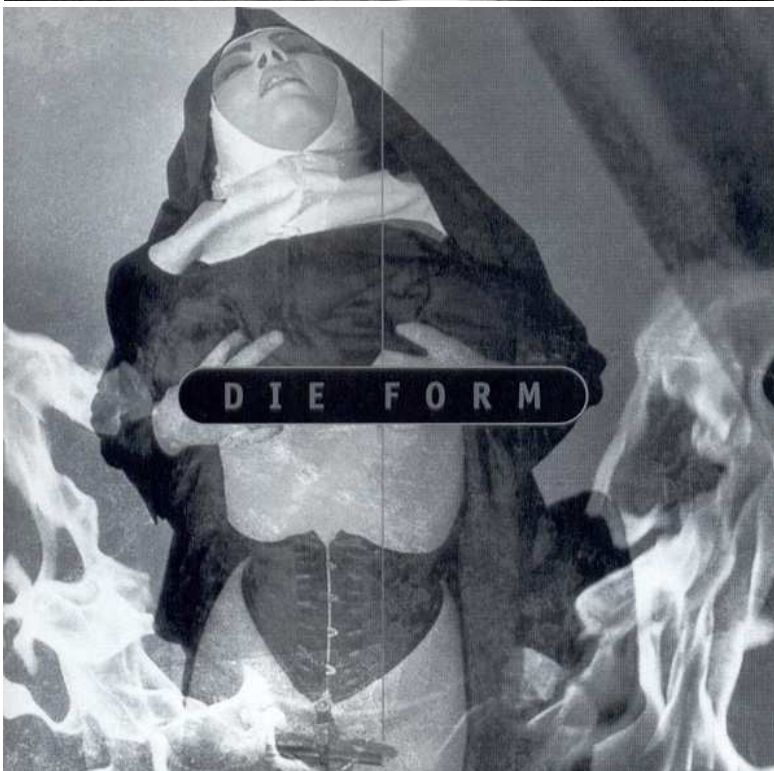
DIE FORM ÷ AKT



Sideprojects & Experimental Collection



DIE FORM
«duality»





THE VISIONARY GARDEN
 philippe fichot > die form
PHOTOGRAPHIES 80-95



Texts in french - english - german
 japanese & italian

Limited Edition of 1000 **ARTWARE EDITION Vol. 1**

Pete Eckert























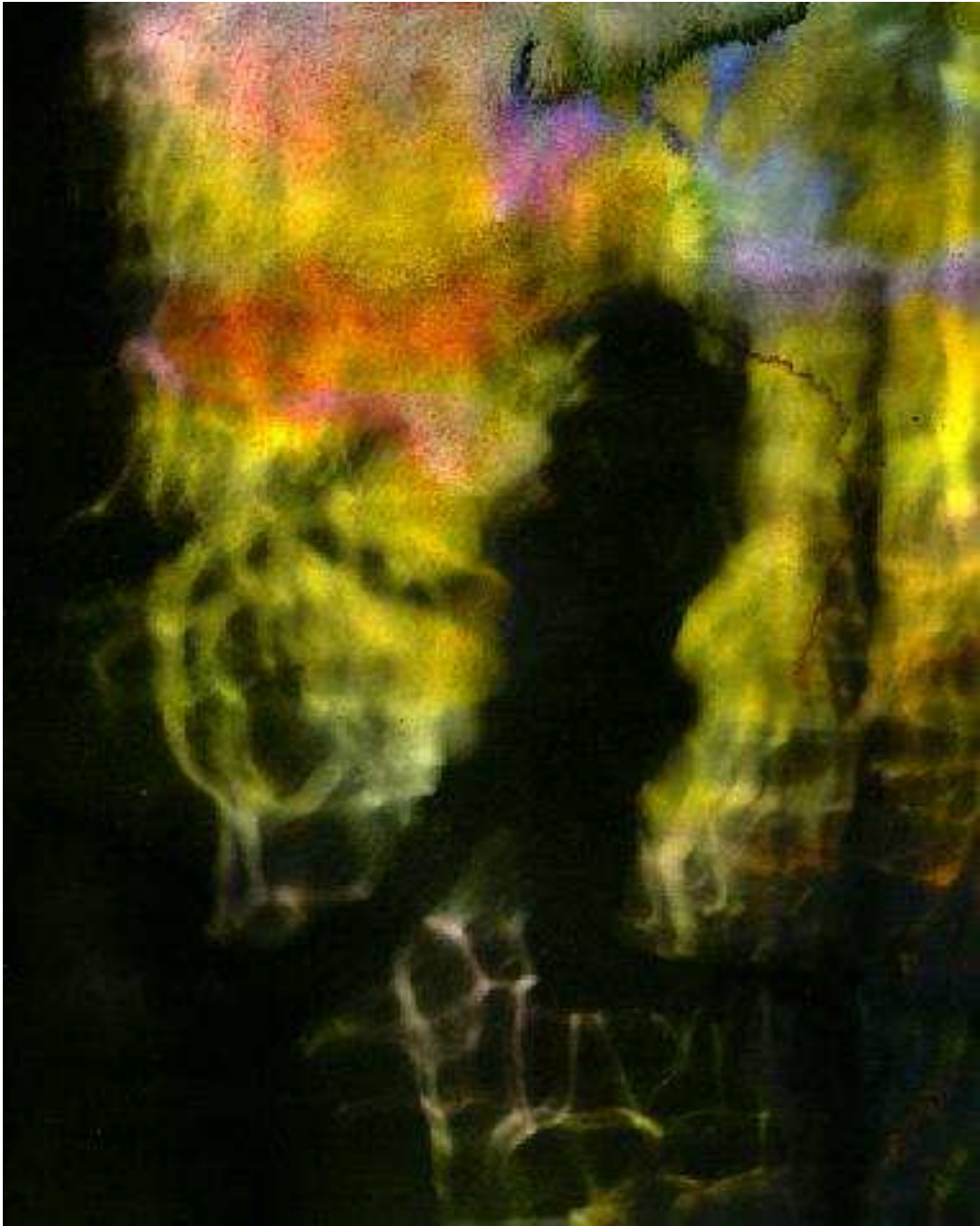
















BARRIEREN DURCHBRECHEN TÜREN ÖFFNEN



**PETE
ECKERT**
(USA)

ICH HABE DIE FOTOGRAFIE NIE ERNST GENOMMEN, BEVOR ICH VOLLKOMMEN ERBLINDET WAR. MEINE AUSBILDUNG HABE ICH IN BILDHAUEREI UND INDUSTRIEDESIGN ERHALTEN. ICH WAR SCHON IMMER EIN VISUELL GEPRÄGTER MENSCH UND WOLLTE IN YALE ARCHITEXTUR STUDIEREN. ABER DANN BEGANN ICH MEIN AUGENLICHT ZU VERLIEREN. EIN ARZT VERKÜNDETE MIR GANZ KÜHL, ICH HÄTTE RENITIS PIGMENTOSA, UND VERLIESS DEN RAUM OHNE JEDEN WEITEREN KOMMENTAR. ICH ERFUHR, DASS EIN MENSCH MIT RP ALLMÄHLICH SEINE SEHKRAFT VERLIERT, BEVOR ER SCHLIESSLICH VÖLLIG ERBLINDET. ZURZEIT BESTEHT KEINE MÖGLICHKEIT, RP ZU HEILEN.

ICH MUSSTE ALSO GANZ ALLEIN EINEN WEG FINDEN. ZWEI JAHRE HABE ICH GEBRAUCHT, UM MICH ZU FANGEN UND MIR VORZUSTELLEN, WAS ICH TUN KÖNNTE. ALLES BEGANN DANN MIT MEINEM ERSTEN FOTOAUSFLUG – NACH TAUSEND FRAGEN IN EINEM KAMERAGESCHÄFT, DEN MENSCHEN, GEFIELEN DIE FOTOS. ICH HATTE EIN MEDIUM GEFUNDEN. WÄHREND ICH FOTOGRAFIERE, SEHE ICH MEINE ARBEIT VOR MEINEM GEISTIGEN AUGE. ICH „SEHE“ JEDE AUFNAHME SEHR DEUTLICH, NUR VERWENDE ICH KLÄNG, BERÜHRUNG UND GEDÄCHTNIS. EIGENTLICH BIN ICH MEHR KONZEPTKÜNSTLER ALS FOTOGRAF. MEINE INSPIRATIONEN KOMMEN AUS MEINER ERINNERUNG AN KUNST UND AUS DEM, WAS ICH JETZT IN DER WELT VORFINDE. ICH VERSUCHE EINEN NEUEN WEG ALS BLINDER BILDENDER KÜNSTLER ZU FINDEN. FÜR MICH IST ES WICHTIG, DASS DIE SEHENDEN ÜBER BLINDHEIT NACHDENKEN. BEIM FOTOGRAFIEREN IST FÜR MICH DER VORGANG DES AUFNEHMENS WICHTIG, NICHT DAS ERGEBNIS, DAS BILD. ICH MACHE DIE GROSSEN ABZÜGE, UM SEHENDE MENSCHEN ZUM NACHDENKEN ZU BRINGEN. GESPRÄCHE IN GALERIEN BAUEN EINE BRÜCKE ZWISCHEN MEINEM GEISTIGEN BILD UND DEM BLICK DER MENSCHEN AUF MEINE ARBEIT. MANCHMAL WOLLEN MENSCHEN EINFACH NICHT GLAUBEN, DASS ICH BLIND BIN. ICH BIN EIN VISUELLER MENSCH. ICH KANN NUR NICHT SEHEN.

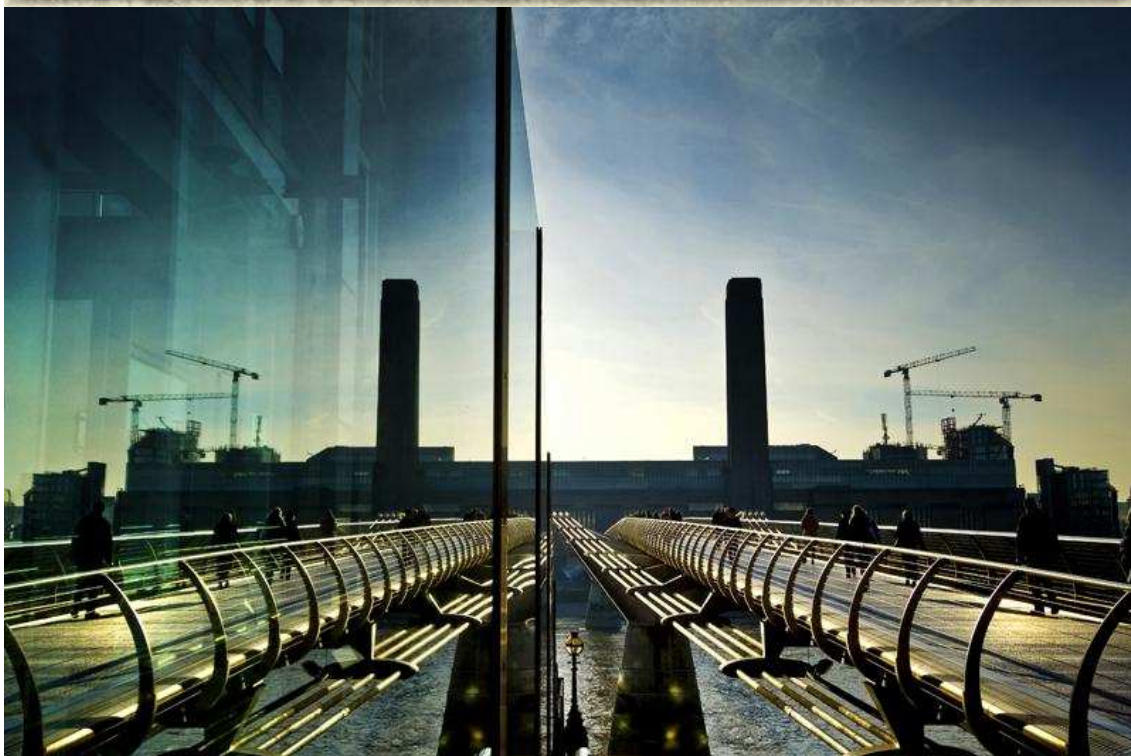


Paul Anthony Wilson

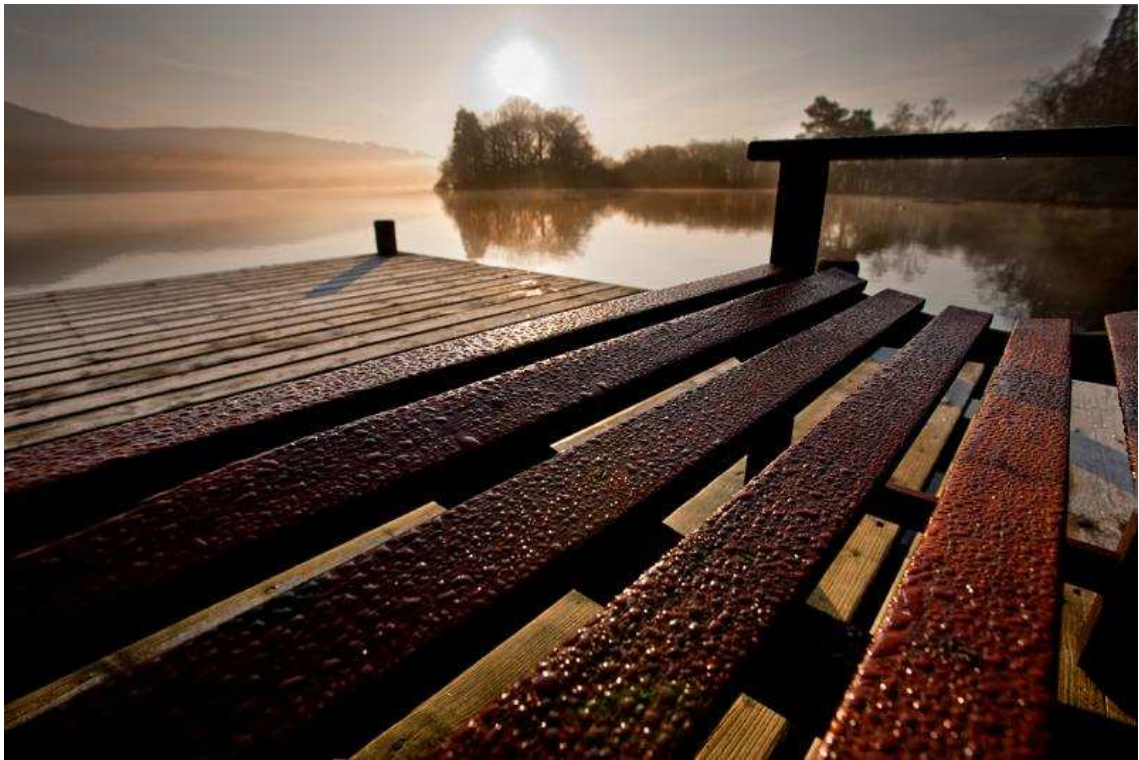




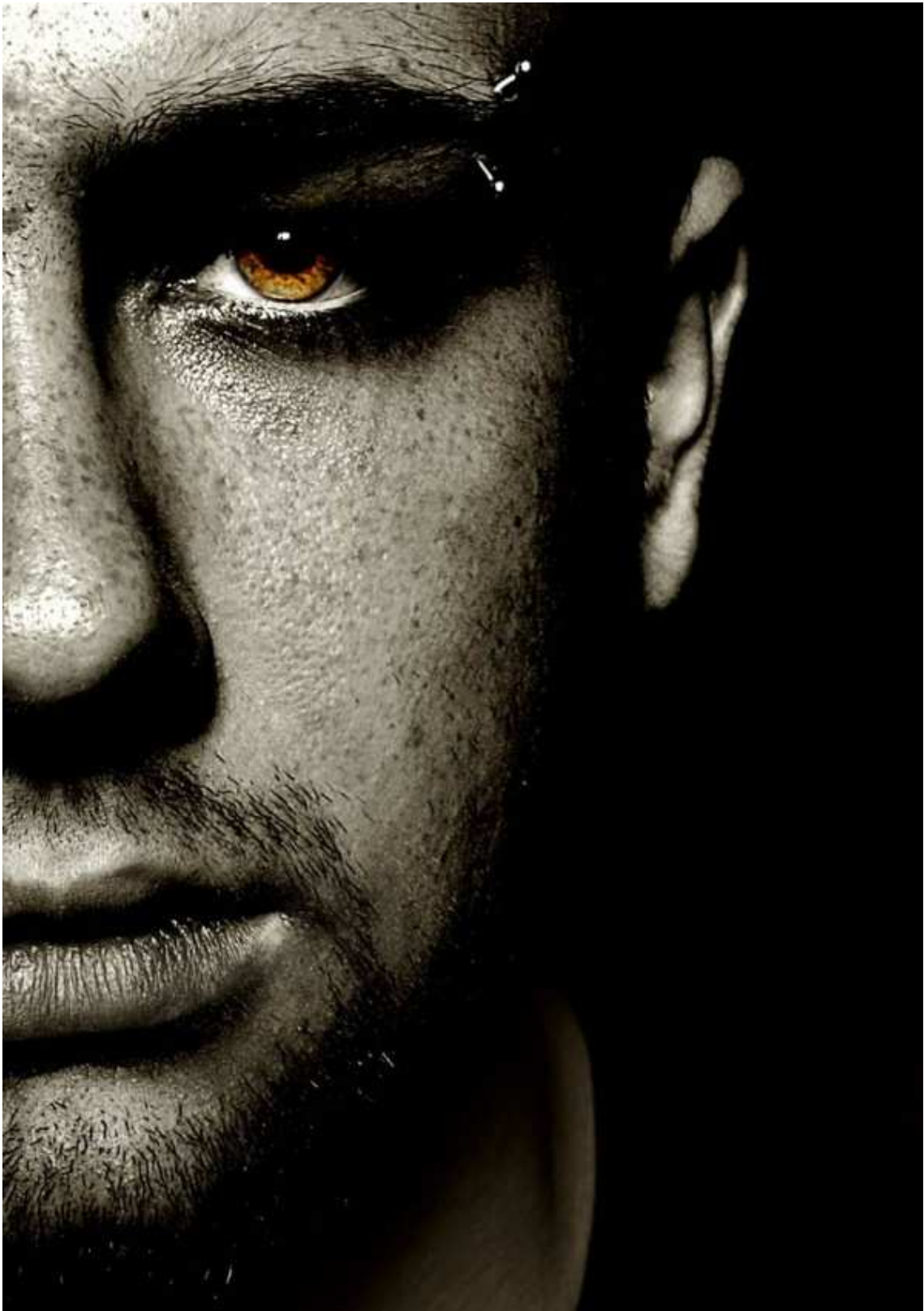
































453 . RUIDO BLANCO			
1	Joel-Peter W itkin	CDLIII	38
2	Philippe F ichot	CDLIII	30
3	Pete E ckert	CDLIII	25
4	Paul Anthony W ilson	CDLIII	27
4		30	120

<http://es.scribd.com/collections/4401446/Sinfonia-Visual>
<http://es.scribd.com/manuelsusarte>
manuelsusarte@hotmail.com